

Fischbecker Frauenfußball: Triumph trotz personeller Engpässe

Sechs Spielerinnen von SC Inter Holzhausen zeigen Teamgeist gegen SG Deckbergen-Schaumburg/Fischbeck und verlieren 0:3.

Im Rahmen der Kreisliga Frauen kam es am 12. August 2024 zu einem mit Spannung erwarteten Duell zwischen der SG Deckbergen-Schaumburg/Fischbeck II und dem SC Inter Holzhausen. Die Begegnung fand auf dem heimischen Platz in Fischbeck statt und endete mit einem deutlichen 3:0 für die Heimmannschaft. Doch das Ergebnis ist nicht die einzige Geschichte hinter diesem Spiel.

Teamgeist trotz Widrigkeiten

Die Gäste aus Holzhausen traten mit nur sechs Spielerinnen an, was die Herausforderungen für das Team erheblich erhöhte. „Die Verkleinerung unseres Kaders war eine große Hürde, die wir jedoch mit Teamgeist und Entschlossenheit angegangen sind“, kommentierte Laurine Johannes, die Sprecherin des SC Inter Holzhausen. Besonders bemerkenswert war die Entscheidung von Daniela Schlehaider, die trotz ihrer Verletzung kurzfristig im Tor einsprang. „Das war eine bemerkenswerte Aufopferung. Daniela hat sich einfach bereit erklärt, damit wir nicht in Unterzahl antreten müssen. Ihr Mut verdient höchste Anerkennung“, so Johannes weiter.

Das Spielgeschehen im Detail

Der Spielverlauf gestaltete sich für die Gäste von Beginn an

schwierig. Bereits in der vierten Minute brachte Fabiana Fischbeck die Heimelf in Führung, gefolgt von einem schnellen weiteren Tor durch Laura Lange in der sechsten Minute. „Ein frühes 0:2 zu kassieren macht es gegen die starken Fischbeckerinnen nicht einfacher. Trotzdem haben wir gekämpft und uns als Team präsentiert“, berichtete Johannes. Trotz angespannter Situation gelang es dem SC Inter, den Druck aufrechtzuerhalten und sich mehrere Chancen zu erarbeiten, darunter eine nennenswerte Gelegenheit durch Charlotte Zöllner, die jedoch nur den Pfosten traf.

Die Auswirkungen auf die Liga

Mit diesem Sieg bleiben die Damen aus Fischbeck in der Kreisliga auf Kurs, während Holzhausen nach dem enttäuschenden Resultat und einer vorherigen Niederlage gegen Pollhagen weiterhin auf der Suche nach Punkten ist. „Die Erfahrung, die wir heute gemacht haben, wird uns helfen. Es geht nicht nur um das Ergebnis, sondern auch um den Zusammenhalt und die Entwicklung als Team“, schloss Johannes. Diese Begegnung verdeutlicht nicht nur den Kampfgeist beider Teams, sondern auch die Bedeutung des Zusammenhalts im Sport.

Ein Blick nach vorn

Die Herausforderungen, vor denen die Spielerinnen stehen, sind im Frauenfußball nicht unüblich. Verletzungsprobleme und dünne Kader erfordern von den Teams eine flexible und kämpferische Einstellung. Diese Gegebenheiten fördern den Teamgeist, der oft über den reinen Spielausgang hinausgeht. Die nächsten Spiele werden zeigen, wie die Mannschaften mit diesen Widrigkeiten umgehen und ob sich der Zusammenhalt der Holzhausener in zukünftigen Begegnungen auszahlt.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de